Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 30

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild

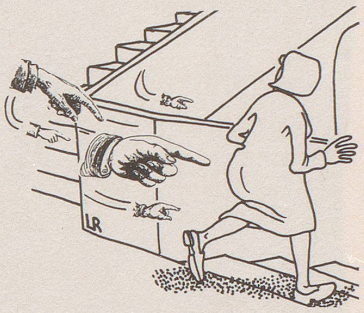
Kleine Denksportaufgabe für eine sommerliche Mussestunde: Was will der heutige «Titelheld» des *Nebelspalters* mit seinem Schubkarren voll Sand in der Wüste? Trägt er gewissermassen Eulen nach Athen oder Wasser in den Rhein? Will er seinen Sand an einer bestimmten Stelle dieser Sandlandschaft wieder loswerden oder sucht er einen Ausweg aus dieser Einöde, aus der er ein Häufchen Sandkörner retten will? Ist es das «Sandmännchen», das Nachschub besorgt? Handelt es sich um einen Handelsreisenden in Sachen Sand, der vom richtigen Weg abgekommen ist? Ist er ein Geistesverwandter des Nachtwächters aus Saint-Exupérys Erzählung «Der kleine Prinz», der sich auch an eine sinnlos scheinende Weisung hält? – Suchen Sie sich *Ihre* ganz persönliche Antwort auf die Frage(n), die dieses Titelblatt stellt: Jede ist auf ihre Art richtig, wenn sie nur «surreal» genug ist!

(Titelbild: Miroslav Barták)

In dieser Nummer

Beat Balzli:

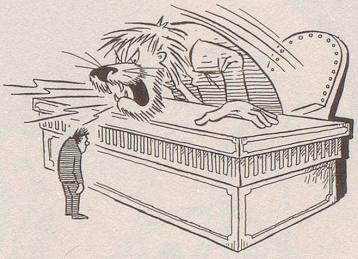
«Lucky Vote» in helvetischen Stimmbüros



Irgendein cleverer, geschäftstüchtiger Schweizer ist auf die sinnige Idee gekommen, das Recycling von Aludosen zu fördern: Wer die Büchsen statt ins Altpapier, den Kompost oder in die freie Natur nun neu in einen Automaten wirft, spielt gleichzeitig mit diesem «einarmigen Banditen» um einen Gewinn. Liesse sich die Idee – weil sie indirekt wieder den Kauf von Alubüchsen fördert – nicht an anderer Stelle besser verwerten, zum Beispiel in Stimmbüros? (Seite 14)

Franz Eder:

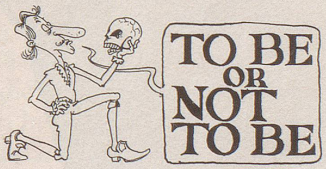
Der Löwe im Nebelspalter



Was haben Napoleon Bonaparte, Louis de Funès, Alfred Hitchcock und Madonna gemeinsam? Sie alle sind im Sternzeichen des Löwen geboren und sollen daher besonders zielstrebig (gewesen) sein. Laut Franz Eders Horoskop in Wort und Bild steckt in jedem «Löwen» ein kleiner König, weil er hierarchische Strukturen schätzt, in denen er entweder an der Spitze steht, es dorthin bald geschafft hat – oder das zumindest selber glaubt. (Seite 30)

Markus Fricker:

To be or not to be?



Die Frage aus Shakespeares «Hamlet» ist nicht nur auf der Bühne zu einem Zitat geworden, das bei jeder noch so unpassenden Gelegenheit wiederholt und bedeutungsschwanger deklamiert wird. Höchste Zeit, einmal zu zeigen, worin denn heutzutage diese Alternative «Sein oder Nichtsein!» bestehen könnte. Markus Fricker hat sich da seine Gedanken gemacht …

Jürg Moser:	CH-Jubelfeier ohne Kultur	Seite 5
Sepp Renggli:	An welchem Fluss liegt Rheinfelden?	Seite 11
Frank Feldman:	So «floskelt» der Bundeskanzler neudeutsch	Seite 20
Andreas J. Mueller:	Landschaftsidylle mit Schiff	Seite 24
Patrik Etschmayer:	Kaulbachers «zweckfreie Zone»	Seite 26
Gerd Karpe:	Zur Verlobung – ist doch logo!	Seite 33
Roger Graf:	Der Weg nach oben	Seite 41

Nebelspalter Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 116. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner
Gestaltung: Stefan Müller
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 97.–	6 Monate Fr. 52.–
Europa:*	12 Monate Fr. 113.–	6 Monate Fr. 60.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 149.–	6 Monate Fr. 78.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung: Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1990/1